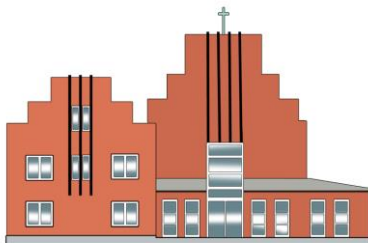


Zwischen Himmel & Heerdt



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Heerdt

Nr. 189 – März – April – Mai 2023



Gehört und erkannt

Danke für wunderbare
Orgel-Klänge
Seite 7

Schon notiert

Warum der 18. Mai
ein Familientag ist
Seite 10

Heerdt hilft

Der Lazarus Orden
gegen Altersarmut
Seiten 20 und 21

AUF EIN NEUES

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,
zu Beginn der Passionszeit
gibt es die neue Ausgabe
unseres Gemeindebriefes.

In den ersten beiden Monaten
konnten Veranstaltungen wie
der Märchenabend mit Angeli-
ka Schreurs und das Serena-
denkonzert mit dem Riemer-
Trio konnten stattfinden – ein
positives Zeichen in Zeiten ne-
gativer Nachrichten.

Wir wünschen uns ein „norma-
les“ Leben, aber so, wie es
einmal war, wird es nicht wie-
der werden. Leben ist brüchig,
verletzlich – das erfahren wir,
wenn wir den Leidensweg Jesu
in diesen Wochen bedenken.

Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete
Passions- und Osterzeit!

Die Redaktion

Zum Titelbild



Angelika Kraft, Aufbruch

Es ist nur die Fotografie
eines Bildes. Das Original
hängt in unserer Kirche. Das
Bild hat die Budericher
Künstlerin Angelika Kraft ge-
malt und „Aufbruch“ ge-
nannt. Darum geht es in der
siebenwöchigen Passions-
zeit: Den Weg Jesu mitzuge-
hen und aufzubrechen zum
Fest eines neuen Lebens.

jjk

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 01 Aufbruch | 13 Gottesdienste einmal anders |
| 02 Auf ein Neues | 14 Veranstaltungen |
| 03 Fastenzeit | 15 Veranstaltungen |
| 04 Sieben Wochen ohne | 16 Unser Kirchgang |
| 05 Hunger bekämpfen | 17 Mehr geht nicht |
| 06 Presbyteriumswahl 2024 | 18 Heerdt hilft Senioren |
| 07 Niemals geht man so ganz | 19 Leben in Heerdt – lebenswert! |
| 08 Unsere Konfirmanden 2023 | 20 Vom Lazarus Orden |
| 09 Anmeldung | 21 Trotz allem |
| 10 On Tour | 22 Weiter Krönchen sammeln |
| 11 Offene Kirche – Konzert | 23 Freud und Leid |
| 12 Unsere Gottesdienste | 24 Kontakte – Anschriften |



VON PFARRER JÖRG JERZEMBECK-KUHLMANN

Liebe Gemeinde,
mit dem Aschermittwoch hat
die Fastenzeit begonnen. Vie-
le entscheiden sich, sieben
Wochen lang zu verzichten
etwa auf Schokolade, Alkohol,
Zigaretten oder gar auf das
Autofahren oder die Nutzung
des Smartphones.

Der Verzicht kostet etwas.

Der Verzicht kostet etwas: Ei-
ne Gewohnheit für eine über-
schaubare Zeit aufzugeben.
Manchen fällt es leicht, ande-
re haben damit ihre Mühe.
Und am Ende, wenn man es
geschafft hat, ist man zu
Recht stolz. Der eigene Wille
war stärker, man hat der Ver-
suchung widerstanden.

Zu einem christlichen Leben
gehört: gemeinsam Gottes-
dienst feiern, Beten, in der
Bibel lesen, Singen, Gutes tun
und eben auch Fasten.

Wir Christen tun das, weil wir
versuchen, das, was uns Je-
sus Christus vorgemacht hat,
nachzumachen: Er hat mit
der jüdischen Gemeinde Got-
tesdienste gefeiert. Er zog
sich morgens zurück, um mit
Gott ins Gespräch zu kom-
men. Er studierte die Tora
und stritt mit anderen um die
rechte Auslegung. Er hat Lob-
lieder auf Gott gesungen und
er hatte einen Blick dafür,
wem er an Leib und Seele Gu-
tes tun konnte.

SIEBEN WOCHEN OHNE VERZAGTHEIT

Und hat Jesus auch gefastet? – Ja, das hat er. So erzählen uns die Evangelisten, dass Jesus sich in die Wüste zurückgezogen hat, um vierzig Tage und Nächte zu fasten. Und das heißt: Er hatte vierzig Tage lang keine Speise, kein Wasser und auch keinen Menschen, mit dem er reden konnte.

Die Fastenzeit ist eine Zeit, um Geist und Willen zu stärken.

Die Fastenzeit Jesu, so erfahren wir weiter, ist eine Vorbereitungszeit, um seinen Geist und Willen zu stärken für die Herausforderungen, die auf ihn zukommen: Der Teufel stellt Jesus dreimal auf die Probe und führt ihn in Versuchung. Und siehe: dreimal widersteht Jesus diesen Versuchungen.

Fasten ist mehr, als auf etwas zu verzichten.

Am Beispiel Jesu erkennen wir die spirituelle Dimension des Fastens: Geist und Wille werden gestärkt und es eröffnen sich neue Sichtweisen. Es rückt nun in den Fokus, was wichtig für ein erfülltes Leben ist und was ganz und gar nichtig ist.

In dieser Weise ist auch die Fastenaktion der evangelischen Kirche zu verstehen. Diesmal heißt das Motto: „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Eine gute Wahl in zweierlei Hinsicht.

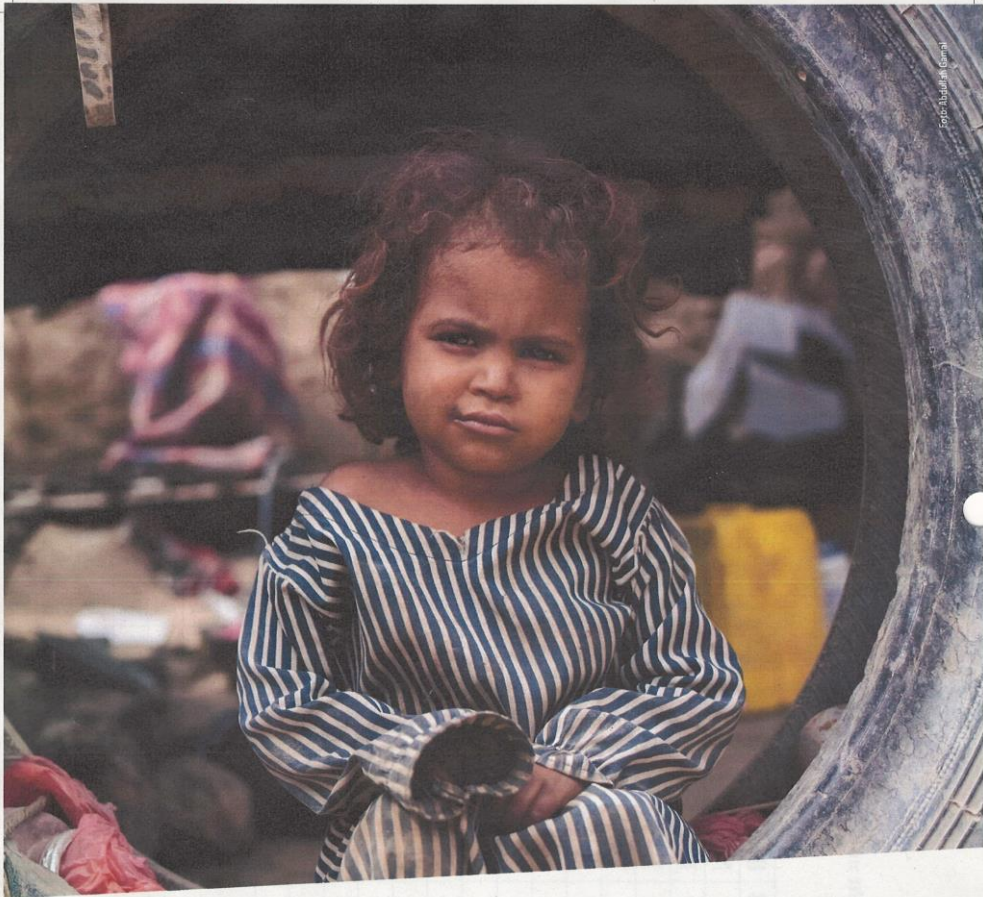
Zum einen geht es um innere Erleuchtung: Was macht mein Leben hell, gerade in dunklen, trüben Zeiten? Woher kommt das Licht, das mir – bei allen meinen Ängsten – Frieden im Herzen schenkt und mich nicht verzweifeln lässt? Also: Was trägt und stärkt mich?

„Leuchten!“

Und zum anderen geht es um die Ausstrahlung auf andere: Kann ich das Licht, das mein Leben hell macht, anderen gerade in diesen dunklen, trüben Zeiten weitergeben? Also: Nicht unser Licht unter einen Scheffel stellen, sondern zum Leuchten bringen!

Sieben Wochen sind eine gute Zeit, um verzagte Geister und Seelen zu trösten und zu stärken. Mehr Zuversicht also für mich und erst recht auch für andere!

Ich wünsche Ihnen viele gute Erfahrungen!



Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Liebe Gemeinde,
am **18. Februar 2024** findet
die nächste **Presbyteriums-
wahl** statt.

Frauen und Männer aus un-
serer Gemeinde sind bereit,
Verantwortung in der Leitung
für die evangelische Gemein-
de in Heerdt zu übernehmen.

Gemeinsam Verantwortung für andere Übernehmen

Sie werden dies gemeinsam
mit der Pfarrerin und dem
Pfarrer tun, um das Evange-
lium von der Liebe Gottes in
Wort und Tat im Stadtteil
Heerdt weiterzugeben.

Evangelisch sein bedeutet: Ein
Leitungsgremium entscheidet
über die Geschicke in der
Gemeinde und nicht ein/e
Geistliche/r allein. Gleich-
berechtigt fassen sie so nach
ausführlicher Beratung dann
einmütige Beschlüsse.

Viele wichtige Aufgaben sind
in den vergangenen Jahren
vom Presbyterium angepackt
worden, damit wir als evan-
gelische Gemeinde eine gute
Arbeit für die Menschen im
Stadtteil Heerdt machen kön-
nen. Manche Herausforderun-
gen stehen in nächster Zeit
an.

Gesucht werden: Kandidatinnen und Kandidaten

Gewählt werden kann nur,
wenn sich genügend Kandida-
tinnen und Kandidaten auf-
stellen lassen. Darum: Wenn
Sie jemanden kennen oder
selbst an dieser Aufgabe
interessiert sind, dann mel-
den Sie sich bitte bald,
spätestens bis zum 4. Juni
2023 bei mir. Für Fragen
stehe gern zur Verfügung.

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,
Vorsitzender d. Presbyteriums



Sieben Jahren hat Hans-Günther Bothe als Kirchenmusiker in unserer Gemeinde gewirkt und unsere Gottesdienste bereichert. Nun hat er eine neue Stelle in seiner Heimatstadt Krefeld gefunden.



Hans-Günther Bothe

Ohne zu sehen, wissen regelmäßige Gottesdienstbesucher, wer die Orgel spielt. Sie hören es einfach: Da sitzt Hans-Günther Bothe auf der Orgelbank und eröffnet mit wunderbaren Klängen den Gottesdienst. Die Noten von Liedstrophen werden nicht einfach heruntergespielt, sondern ertönen in immer wieder neuen Variationen. Musik ist nicht einfach nur „musikalisches Beiwerk“, sondern eine eigene Art von Verkündigung des Evangeliums. In dieser Weise hat Hans-Günther Bothe unser Gemeindeleben bereichert.

Dass er nun zum 30. April unsere Gemeinde verlässt, dürfte auch ihm nicht leichtfallen,

aber er hat Übung: Schon als 25-Jähriger kam er im Dezember 1992 während seines Studiums an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf für vier Jahre in unsere Gemeinde...

Im Januar 2015 kreuzten sich wieder unsere Wege beim Weihnachts-Oratorium in der Bunkerkirche. Und so kam es, dass er seit acht Jahren wieder seine musikalischen Akzente bei uns setzt – ein Glücksfall!

Wir danken Hans-Günther Bothe für sein Engagement und wünschen ihm Gottes reichen Segen.

Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,
Vorsitzender d. Presbyteriums



UNSERE KONFIRMANDEN 2023



Unsere Konfi-Gruppe mit
Meggie Walewski, Linda Kulagin und Jarno Pelzer

Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag „Reminiscere“

5. März 2023

10.30 Uhr

Die Feier der Konfirmation

Samstag, 22. April 2023

10.30 Uhr



Das Konfi-Jahr ist schnell vergangen. Als kleine Gruppe haben wir uns dienstags in unserer Kirche getroffen. Wir haben uns mit verschiedenen Themen beschäftigt, Lieder gesungen und dabei viel Spaß gehabt.

Unvergessen bleibt unsere Konfi-Fahrt im September. Da waren wir sogar im Anne-Frank-Museum in Amsterdam.

Und jetzt freuen wir uns auf das Fest der Konfirmation am 22. April 2023 im Paul-Gerhardt-Haus.

Danke für eine schöne Zeit.

Die Konfi-Gruppe

***Wir laden herzlich
ein!***

Anmeldung zur Konfirmation 2024

Der **Konfirmandenunterricht**
für Jungen und Mädchen,
die im **1. Halbjahr 2010** oder
eher geboren worden sind,
beginnt am **Dienstag**, dem
23. Mai 2023 um **16.00** Uhr
im **Paul-Gerhardt-Haus**,
Heerdter Landstraße 30.

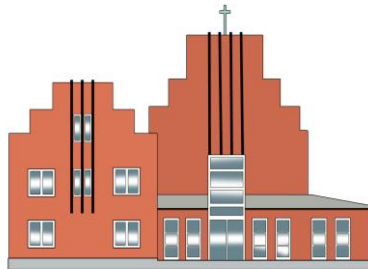
Die Jugendlichen aus unserer
Gemeinde werden angeschrie-
ben und erhalten dazu ein
Formular für die Anmeldung.

Anmeldung bis 5. Mai 2023

bei Pfr. Jerzembeck-Kuhlmann,
Tel. 50 22 91 oder im
Gemeindebüro, Tel. 50 15 46.



Zusammen im Konfi-Kurs



Anzeige

Kosmos - Apotheke

... unser Wissen
für Ihre Gesundheit ...



Inhaber: Hartmut Osterwald e. Kfm.
Heerdter Landstraße 240 • 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211/50 12 01 • Telefax 0211/56 22 799

OFFENE KIRCHE PAUL-GERHARDT-HAUS

Offene Kirche

Raum
für Gottesdienste und Feiern
Treffpunkt und Ort
für Begegnungen
Raum für Kultur und Kunst

Im Paul-Gerhardt-Haus

kann man Neues
sehen und hören mit
Menschen
ins Gespräch kommen
diskutieren
und Kulturelles erleben
zur Ruhe
und Besinnung kommen



Unser Kirchencafé

ist für Sie geöffnet:
donnerstags
von **15 bis 16.30 Uhr**
(außer in den Ferien).

Wir freuen uns auf Sie!

evangelisch
IN HEERDT

Es geht wieder los!



Fahrt ins Grüne Christi Himmelfahrt 18. Mai 2023

Abfahrt: 11.30 Uhr
(nach dem Gottesdienst)



Grafik: Kostka



v.l.: Tamara Sidorova (Violine), Monty Meerstein (Gitarre)
David Meese (nicht mehr dabei) & Tom Wolke (Bass)

Konzert mit dem Monty-Meerstein-Trio

Sonntag, 19. März 2023 – 19.30 Uhr

(nach dem Gottesdienst für Ausgeschlafene)

Anzeige



Apotheke
am Nikolaus-Knopp-Platz
Inh. H. Klemmer
Telefon: 50 45 27
Fax 504 91 43

VERSAMMELT UNTER GOTTES WORT

Paul-Gerhardt-Haus, Heerdter Landstraße 30

05. März (Reminiscere) 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Mitlesen und Vorstellung der Konfirmanden
Jerzembeck-Kuhlmann und Konfirmanden
12. März (Okuli) 10.30 Uhr
Vitenius
19. März (Lätare) **18 Uhr**
Gottesdienst für Ausgeschlafene / Jerzembeck-Kuhlmann
26. März (Judika) 10.30 Uhr
Kuhlmann
02. April (Palmsonntag) 10.30 Uhr
Kuhlmann
06. April (Gründonnerstag) **18 Uhr** (Aaf)
Jerzembeck-Kuhlmann
07. April (Karfreitag) 10.30 Uhr (Aaf)
Kuhlmann
09. April (Ostersonntag) 10.30 Uhr (Aaf)
Jerzembeck-Kuhlmann
10. April (Ostermontag) 10.30 Uhr (Aaf)
Gottesdienst in der Kapelle d. Wohnhauses „Zur hl. Familie“ / Kuhlmann
16. April (Quasimodogeniti) 10.30 Uhr
Gottesdienst für Ausgeschlafene / Jerzembeck-Kuhlmann
- Samstag, 22. April** / 10.30 Uhr / **Konfirmation** (Aaf) / Jerzembeck-Kuhlmann
23. April (Miserikordias Domini) 10.30 Uhr
Kuhlmann
30. April (Jubilate) 10.30 Uhr
Jerzembeck-Kuhlmann
07. Mai (Kantate) 10.30 Uhr (T)
Gottesdienst zum Mitlesen / Jerzembeck-Kuhlmann
14. Mai (Rogate) 10.30 Uhr
Kuhlmann
18. Mai (Christi Himmelfahrt) 10.30 Uhr
Familiengottesdienst / Kuhlmann / **anschl.: Fahrt ins Grüne**
21. Mai (Exaudi) **18 Uhr**
Gottesdienst für Ausgeschlafene / Jerzembeck-Kuhlmann
28. Mai (Pfingstsonntag) 10.30 Uhr (Aaf) (T)
Jerzembeck-Kuhlmann
29. Mai (Pfingstmontag) 10.30 Uhr (Aaf)
Gottesdienst in der Kapelle d. Wohnhauses „Zur hl. Familie“ / Kuhlmann
04. Juni (Trinitatis) 10.30 Uhr - Jerzembeck-Kuhlmann
- Aaf = Abendmahl, alkoholfrei; T = Taufe

GOTTESDIENSTE – EINMAL ANDERS

Gottesdienst für Ausgeschlafene

**Sonntag,
19. März, 18 Uhr**

„Ein Augenblick“

Liturg/Prediger:
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Musikalische Gestaltung:
Diana Yayla (Piano) und das
Monty-Meerstein-Trio mit
Monty Meerstein (Gitarre),
Tom Wilke (Bass) &
Tamara Sidorova (Violine)

**Sonntag,
16. April, 18 Uhr**

„Bruder Jakob“

Liturg/Prediger:
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Musikalische Gestaltung:
Diana Yayla (Piano)
und **ParTwo** mit
Gloria Gängel (Klarinette)
& **Simon Herwig** (Akkordeon)



**Sonntag,
21. Mai, 18 Uhr**

„und sagte kein Wort“

Liturg/Prediger:
Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Musikalische Gestaltung:
Diana Yayla (Piano) und
Ekaterina Porizko (Piano)

Gottesdienst zum Mitlesen

**Sonntag,
6. März & 7. Mai 2023**

**#unserSonntag
ist uns
#heilig**

	PAUL – GERHARDT – HAUS
	<p>Herzlich willkommen! Es können sich wieder Gruppen treffen und Veranstaltungen stattfinden.</p> <p>Dennoch: Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei. Sollten Maßnahmen erforderlich sein, werden wir sie zeitnah umsetzen. Denn: Gesundheit geht vor!</p>
<p>dienstags 16.15–17.45 Uhr</p> <p>19 Uhr</p> <p>19 Uhr</p>	<p>Konfirmanden-Unterricht Jörg Jerzembeck-Kuhlmann, Telefon 50 22 91</p> <p>Samowar-Abend (jeden 4. Dienstag im Monat) Gabi Fischer, Telefon 504 91 42</p> <p>Skat – Gruppe (jeden 1. + 3. Dienstag im Monat) Ralf Fischer, Telefon 504 91 42</p>
<p>donnerstags 10–12 Uhr</p> <p>15–16.30 Uhr</p> <p>19.30 Uhr</p>	<p>Mutter-Kind-Gruppe Lena Krämer, Telefon 0152 - 057 777 78</p> <p>Kirchencafé – Waffeltag</p> <p>Sitzung des Presbyteriums (einmal im Monat - nicht öffentlich)</p>



	PAUL – GERHARDT – HAUS
freitags 17.00 Uhr	Männer-Kochgruppe (einmal im Monat) Nächste Treffen: 31. März, 28. April, 12. Mai und 2. Juni 2023 Anmeldung bei Ralf Fischer, Telefon 504 91 42
	FAMILIEN ZENTRUM HEERDT, GOTTFRIED-HÖTZEL-STRASSE 4
donnerstags 10.30 Uhr	Erzählen von biblischen Geschichten (zweimal im Monat) Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

**Geschichte in
dreißig Worten
nach Lukas 22**

Inkognito

Smalk-Talk in der Frühe
 Sie gehören doch auch zu ihm
 Sagt sie
 Sorry, ich kenne ihn nicht
 Beteuert er
 Wenn das so ist
 Dann kräht auch kein Hahn
 Nach Ihnen

	GEMEINSCHAFTSSCHULE HEINRICH HEINE
mittwochs 8.15 Uhr	Schulgottesdienst (wöchentlich) für die 3. und 4. Klassen im Wechsel
	Mehr Infos: www.evangelisch-in-heerdt.de

UNSER KIRCHGANG

Sonntag, 18 Uhr ist eine passende Zeit. An jedem dritten Sonntag im Monat machen sich Irmgard und Hans Ginsterblum auf den Weg zum Gottesdienst für Ausgeschlafene im Paul-Gerhardt-Haus.



Anfang Februar fragte ich meine Frau, ob sie sich schon mit dem Thema beschäftigt habe, was wir an Karneval unternehmen. Die Antwort war: „Nein, aber ich weiß genau, dass wir am Karnevalssonntag am späten Nachmittag in das Paul-Gerhardt-Haus gehen werden, denn der Karnevalssonntag ist der dritte Sonntag im Monat Februar.“

Ich war ziemlich überrascht, dass meine Frau als Katholikin diesen Termin fester im Kopf hatte als ich, der zur evangelischen Kirchengemeinde in Düsseldorf-Heerdt gehört.

So sind wir dann am 19. Februar rechtzeitig zum Gottesdienst für Ausgeschlafene in die Kirche gegangen.

Aus einem vorherigen Blick in den Pfarrbrief wussten wir, dass das Motto des Abendgottesdienstes "Mehr geht nicht" lautete. Was wohl damit gemeint sein soll, fragten wir uns und waren zugleich voller Erwartung.

Wie immer wurden wir am Eingang in die Kirche sehr herzlich begrüßt. Im Laufe der Jahre hatte man die eine oder andere Person schon mehr oder weniger gut kennen gelernt und die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch gehabt.

Im Hintergrund hörten wie schon Diana Yayla auf dem Klavier spielen. Sie übte offensichtlich mit den Gemeindemitgliedern, die schon Platz genommen hatten, einen Kanon ein, der im Gottesdienst gesungen werden sollte. Immer wieder schön!

Eröffnet wurde der Gottesdienst mit dem Lied: „Angiol di pace“. Ekaterina Somicheva trug mit ihrer wunderschönen Sopranstimme dieses Lied von Vincenzo Bellini vor und wurde dabei von Miyuki Brummer (Klavier) und Klaus-Peter Riemer (Flöte) begleitet.

In diesem Zusammenhang möchten wir gerne herausstellen, dass in diesem Gottesdienst die konzertante Musik uns besonders gut gefallen und erfreut hat.

Im Mittelpunkt eines jeden Gottesdienstes stehen für uns die Predigt und das Gebet. Traditionsgemäß besteht die Predigt aus zwei oder drei Abschnitten, hier auch Sermon genannt. Im ersten Teil wurde das Hohelied der Liebe aus dem 13. Kapitel des ersten Korintherbriefes vorgetragen.

Zuerst habe ich gar nicht verstanden, was diese wunder-


volle Bibelstelle mit dem Leitthema zu tun hat. Im zweiten und dritten Sermon wurden dann aber die Zusammenhänge zwischen Bibeltext und Leitthema deutlich.

Es war wie immer eine Predigt, die nachdenklich machte und einen tief bewegt hat. Sie wirkt auch nach in den Gesprächen zwischen meiner Frau und mir, auch noch Tage danach.

Aufgrund meiner angeschlagenen Gesundheit konnten wir das anschließende Serenaden-Konzert mit dem „Riemer-Trio“ nicht miterleben. Bedauerlicherweise mussten wir auch darauf verzichten, am Ende bei einem Glas Wein anregende Gespräche zu führen und zu genießen.

Wir freuen uns schon auf den 19. März und hoffen, dann wieder gesund und munter zu sein.

Anzeige

	Optik Kittel Brillen & Kontaktlinsen
	Karsten Kittel Augenoptikermeister
Nikolaus-Knopp-Platz 18 405409 Düsseldorf-Heerd	Telefon 0211-617 29 29 Telefon 0211-617 29 30



Im Paul-Gerhardt-Haus

Hilfe, die ankommt

Nach wie vor ist der Bedarf da: Etwa fünfundfünfzig Menschen kommen einmal im Monat, um sich Lebensmittel und Hygieneartikel abzuholen.

Sie machen sich auf dem Weg aus dem ganzen Stadtteil, in der Regel zu Fuß. Fast jede/r hat eine kleine Karte, auf der ein „Zeitfenster“ angegeben ist, in dem man zum Paul-Gerhardt-Haus kommen soll. Doch die meisten sind schon früher da und reihen sich in die Schlange ein, auch wenn es stark windet oder regnet. Das nimmt man geduldig in Kauf. Denn hier erfahren sie, dass ihnen geholfen wird. jjk

Wir danken herzlich:

BürgerStiftung Düsseldorf
Katholische Gemeinde
St. Antonius / St. Benediktus
Bürgerverein Heerd e.V.
Düsseldorfer Tafel e.V.

Lazarus Orden
und vielen anderen, die
einen Beutel mit Lebens-
mitteln vorbeibringen...

Die nächsten Termine

Freitag, 17. März 2023
Freitag, 21. April 2023
Freitag, 26. Mai 2023
Freitag, 16. Juni 2023
Freitag, 21. Juli 2023

14.30 – 16.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus
Heerdter Landstraße 30





Am 3. Juni feiern die Jugendfreizeiteinrichtungen Heerdt wieder ein großes Fest mit vielen Angeboten für Jung und Alt, Singles und Familien im Freizeitpark. Unsere Gemeinde ist dabei...

Leben in Heerdt - lebenswert!

Die Jugendfreizeiteinrichtungen Heerdt (JFE) planen für Samstag, dem 3. Juni ein großes Fest im Freizeitpark Heerdt. Und wir von der Stadtteilinitiative: „Leben in Heerdt – lebenswert!“ sind mit dabei.

Mit Info-Ständen und Mit-Mach-Aktionen werden wieder viele Vereine und Institutionen ihr Engagement für den Stadtteil Heerdt vorstellen. Es ist mehr, als man denkt. Denn Heerdt hat viel zu bieten!

Darauf möchten wir Initiatoren (Heerdtter Schützen, Bürgerverein Heerdt und Evangelische Gemeinde) aufmerksam machen: Es gibt so viel Interessantes in unserem Stadtteil, von dem nur wenige etwas wissen. Das wollen wir ändern!

Darum laden wir Sie schon jetzt herzlich ein: Schauen Sie vor vorbei! Es lohnt sich! jjk

**Sommerfest
Samstag, 3. Juni 2023
14.00-18.00 Uhr
Freizeitpark Heerdt**

VOM LAZARUS ORDEN

Das Stadtteilprojekt: „Heerdt hilft Senioren“ hat eine Spende vom Lazarus Orden erhalten. Wer der Lazarus Orden ist und was er macht, beschreibt die Kommendatorin Susanna von Zugbach de Sugg.

Der Lazarus Orden

Der militärische und hospita-lische Orden des Heiligen La-zarus von Jerusalem, kurz Lazarus Orden, ist ein Ritter-orden, dessen Ursprünge in die Zeit der Kreuzzüge rei-chen. Die Aufgabe des Ordens war und ist u.a. noch heute, die Betreuung und Hilfe für Leprakranke.

Lepra war damals eine Geißel der Menschheit. An Lepra er-

krankte Johanniter wurden in den Lazarus Orden aufgenom-men und versorgt.

Der Orden hatte aber auch militärische Bedeutung, da die Lazarusritter die anderen Rit-ter deckten und z.B. so den Abzug aus Akko nach der endgültigen Niederlage der Kreuzritter ermöglichten.

Ökumenisch, Frauen in Leitungsfunktionen und international

Der Lazarus Orden zeichnet sich dadurch aus, dass er ökumenisch ist, d.h. dessen Mitglieder den unterschied-lichen christlichen Konfessio-nen angehören. Auch sind Frauen in Leitungsfunktionen selbstverständlich.

Der Lazarus Orden ist interna-tional aufgestellt. In Deutsch-land ist die Dachorganisation die Großballei Deutschland, die in verschiedene Kommen-de unterteilt ist.

Die Kommende Rheinland hat bei einer Spendenaktion zu Weihnachten 2.000 € für die



Roswitha Kettler und Susanna von Zugbach de Sugg bei einem Besuch im Paul-Gerhardt-Haus

ZEICHEN SETZEN GEGEN ALTERSARMUT

Düsseldorfer Tafel e.V. gesammelt. Die Düsseldorfer Tafel hat in Absprache mit der Kommende diese Spende an das Projekt: „Heerdt hilft Senioren“ weitergeleitet.

Die Kommende Rheinland möchte die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kir-

chengemeinde Heerdt für dieses Seniorenprojekt bei besonderen Gelegenheiten gern fortsetzen, um weitere Zeichen gegen die Altersarmut hier in Düsseldorf zu setzen.

Weitere Informationen zum Lazarus Orden:

www.st-lazarus-orden.de

Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigem „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

VERMISCHTES – INFORMATIONEN

- Weil es uns wert ist...



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief ist zu 100% aus Recyclingpapier hergestellt und mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Damit ist sichergestellt, dass wichtige natürliche Ressourcen wie Wasser und Holz bei der Papierherstellung nachhaltig geschützt werden.

- Korrektur

In der letzten Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen: **Horst Harfenmeister** ist am 26. Oktober verstorben und nicht am 16. Oktober 2022. Wir bitten dies zu entschuldigen.

- Weiter Krönchen sammeln



- Ein guter Tipp

Weitere Informationen unter:
www.evangelisch-in-heerdt.de

- Beginn der Sommerzeit



26. März 2023

Nicht vergessen: Die Uhren
von 2 auf 3 Uhr vorzustellen.

Anzeige



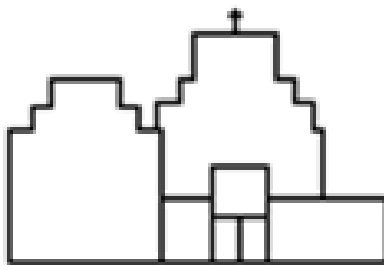
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
Peter Jung
seit 1934

Peter Jung GmbH
Bestattungsunternehmen
Nikolaus-Knopp-Platz 37
40549 Düsseldorf

Tel.: 02 11-50 15 53
Fax: 02 11-50 47 89

jung@bestattungen-heerdt.de
www.bestattungen-heerdt.de

Partner Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand



Bestattet
wurden eine Frau und
drei Männer.

Was ist zu tun,

wenn Sie Ihr Kind **taufen** oder **konfirmieren** lassen möchten,
wenn Sie **getraut werden** möchten oder
Ihre **Silberne/Goldene Hochzeit**
mit einem Gottesdienst feiern möchten,
wenn Sie wieder **zur Evangelischen Kirche gehören** wollen
oder wenn ein Angehöriger **beerdigt werden** soll?
Dann nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt auf
mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer der Gemeinde,
in der Sie Ihren **1. Hauptwohnsitz** gemeldet haben.
Oder rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Heerdt,
Heerdtter Landstraße 30, 40549 Düsseldorf

V.i.S.d.P.: Jörg Jerzembeck-Kuhlmann

Redaktion: Hannelore Kuhlmann, Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Gastbeitrag: Susanna von Zugbach de Sugg

Fotos: Nicole Bahners, Jörg Jerzembeck-Kuhlmann,
Angelika Kraft

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **22. Mai 2023**

Nächster Erscheinungstermin: **10. Juni 2023**



Evangelische Kirchengemeinde Heerdt

Offene Kirche Paul-Gerhardt-Haus
Heerdt Landstraße 30

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerinnen Hannelore Kuhlmann
Pfarrer Jörg Jerzembeck-Kuhlmann
Krefelder Straße 64
Telefon 50 22 91
E-Mail: hannelore.kuhlmann@ekir.de
joerg.jerzembeck-kuhlmann@ekir.de

Organistinnen und Organist

Hans-Günther Bothe
Telefon 02151 / 48 37 25
(bis 30.04.2023)
Diana Yayla
Telefon 0151 / 47 11 54 72

Küsterin

Lisa Fischer
über das Gemeindebüro oder Pfarramt

Gemeindeschwester

Gabi Fischer
über das Gemeindebüro oder Pfarramt
E-Mail: gabi.fischer@ekir.de

**Evangelische Seelsorge
in der Schön Klinik Düsseldorf**

Pfarrerinnen Hannelore Kuhlmann
Telefon 567 – 24 00 21 oder 50 22 91

Evangelisches Gemeindebüro

Heerdt Landstraße 30
Telefon 50 15 46
E-Mail: duesseldorf-heerdt@ekir.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10-12 Uhr
oder Anfragen an das Pfarramt

Diakonie Düsseldorf

Evangelische Kindertagesstätte

Leiterin Anja Graf
Gottfried-Hötzel-Straße 4
Telefon 50 18 31
E-Mail: Kita.Gottfried-Hoetzel-
Strasse@diakonie-duesseldorf.de

Tagespflege Heerdt

Kontakt: Andrea Jordan
Pariser Straße 97a
Telefon 56 66 93 48

**Ambulant betreute WGs für
dementiell veränderte Menschen**

Kontakt: Annette Hollenberg
Pariser Straße 97
Telefon 56 67 32 77

zentrum *plus* Heerdt

Kontakt: Patricia Kretschmann
Aldekerkstraße 31
Telefon 50 31 29

zentrum *plus* Oberkassel

Gemünder Straße 5
Telefon 586 77 160

Dorothee-Sölle-Haus

Hansaallee 112
Telefon 586 77 100

Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Heerdt
Konto/IBAN: **DE27 3506 0190 1088 4670 74**
KD-Bank eG Dortmund, SWIFT/BIC: **GENODE1DKD**